

zistischen Arbeitsstil staatlicher Leiter, der auf die Lösung begrenzter Einzelfragen ausgerichtet ist, nicht zu erzielen.

In solchen Wohnungsbaukombinaten wie Berlin, Rostock und Cottbus wird der richtige Weg, so wie ihn die 5. Baukonferenz gewiesen hat, ein geschlagen. Auf der Grundlage von exakten Weltstandsvergleichen werden hier von den 1 Wirtschaftsfunktionären Führungskonzeptionen | ausgearbeitet für die

- systematische Vervollkommnung der effektivsten Wissenschafts- und Wirtschaftsorganisation ;
- Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung und Methoden der ökonomischen Kybernetik zur Rationalisierung der Leitungsprozesse;
- planmäßige Einführung moderner Technologien, wie die Berliner 77-Tage-Technologie im vielgeschossigen und die Cottbuser 55-1 Tage-Technologie im mehrgeschossigen Wohnungsbau;
- umfassende komplexe Rationalisierung und insbesondere den schrittweisen Übergang zur Automatisierung der Vorfertigungsprozesse.

Dabei spielt die richtige Ausnutzung der Vorteile eine hervorragende Rolle, die sich aus der organischen Verbindung des einheitlichen Reproduktionsprozesses unter einheitlicher Leitung für die Entwicklung der Haupterzeugnisse, Technologien und Verfahren ergeben, damit diese dem wissenschaftlich-technischen Höchststand entsprechen. Das ist möglich, weil in den Kombinaten Berlin, Rostock und Cottbus die Parteiorganisationen von Anfang an gegen jegliche Erscheinung der Mittelmäßigkeit und der Selbstzufriedenheit auf getreten sind und sich mit gleichgültigem und überheblichem Verhalten von Leitungskräften gegenüber den Schrittmachern auseinandergesetzt haben. So gelang es, die ohne Zweifel komplizierten Leitungsprozesse in diesen Kombinaten immer besser zu beherrschen. * Dadurch war es möglich, städtebaulich und architektonisch interessante und abwechslungsreiche Gebäude und Ensembles in kurzen Bauzeiten bei niedrigen Kosten zu errichten.

Verantwortung für das Ganze erfordert exakte Information

Es gehört zu den Aufgaben der Parteiorganisationen und ihrer Leitungen, ständig darauf Ein-

fluß zu nehmen, daß die Leiter regelmäßig und korrekt die Werktätigen über alle Fragen der Entwicklung des Kombinates, des Betriebes oder der Baustelle unterrichten. Es geht darum, die Information der Werktätigen zu einem Grundprinzip der sozialistischen Leitungstätigkeit zu machen. Natürlich setzt das ein gründliches Wissen der Leiter über den wissenschaftlich-technischen Höchststand, die Kosten und Rentabilität, den Stand der Planerfüllung, die Entwicklung der Haupterzeugnisse u. a. m. voraus. Ebendeshalb ist es so wichtig, daß die Leiter auf der Grundlage exakter Führungskonzeptionen und nicht operativ „von heute auf morgen“ arbeiten.

Im Betrieb I des WBK Rostock zum Beispiel sind die Kollektive gut informiert. Das spiegelt sich auch in ihren Haushaltsbüchern wider. Gleichzeitig mit der Vorgabe der Kosten, des Materials und der Qualität sind in den Haushaltsbüchern die Entwicklung des Stundenaufwandes pro Wohnungseinheit für die Jahre 1969, 1970 und 1975 zum wissenschaftlich-technischen Höchststand angegeben. Diese gründliche Information und die umsichtige Arbeit mit dem Haushaltsbuch führten zu einer hervorragenden Initiative im sozialistischen Wettbewerb auf der Großbaustelle Lütten-Klein. Mit Recht sagen die Bauarbeiter: Es kämpft sich besser, wenn man gut informiert ist.

Es wäre jedoch grundfalsch, wenn Parteiorganisationen es zulassen, daß die Information nur einseitig auf technisch-organisatorische und ökonomische Fragen beschränkt bleibt. Erst die unmittelbare Verbindung zu den aktuellen politischen Fragen fördert die bewußte politische Einstellung der Kollektive zu ihren Aufgaben. Nur auf dieser Grundlage, in einer Atmosphäre der kämpferischen Auseinandersetzung, der Klarheit über die politischen Grundfragen, verbunden mit den technisch-ökonomischen Problemen, entsteht eine Fülle neuer Ideen zur Vervollkommnung der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit sowie zur Erreichung von Pionier- und Spitzenleistungen im Wohnungs- und Gesellschaftsbau.

Das Geheimnis der Erfolge solcher Schrittmacherkollektive wie des Kollektivs des Genossen Paul Strauß auf der Baustelle Rostock Lütten-Klein oder des Genossen Herbert Kohlmann auf der Baustelle Lenin-Platz in Berlin und auch vieler anderer besteht darin, daß die Parteiorganisationen dort in ihrer Führungstätigkeit das Prinzip der Einheit von Politik und Ökonomie voll verwirklichen.